

Militär einzutreten, ist, daß er durch schlimme Kameraden zum Laster der Immoralität verführt wird, und dadurch an Leib und Seele zu Grunde gerichtet wird. Je unerfahrener er ist, desto größer ist die Gefahr, welcher er ausgesetzt ist. Selbst wenn er nicht an seiner Seele Schaden leidet, kann er doch leicht durch verführte Kameraden ohne seine Schuld mit schlimmen Krankheiten angesteckt werden, welche ihn dem unheilbaren Siechtum überliefern und ihn zu einer Ansteckungsgefahr für andere machen. Um dem Soldaten alle Aufklärung in dieser Sache zu geben, welcher er bedarf, ist eine zweite Schrift des Zentralvereins veröffentlicht worden, welche unter dem Titel "Guide Right" erschien, und welche zum Preise von 5 Cents pro Stück, 50 Cents pro Duzend, oder \$3.50 pro Hundert portofrei zu haben ist. Diefelbe eignet sich vorzüglich zur Massenverbreitung, auch unter andersgläubigen Soldaten.

Eine andere große Gefahr, welcher der Soldat nur zu viel ausgesetzt ist, ist der Leichtsin, welcher gar zu leicht zur Verschwendung des Soldes für nutzlose oder gefährliche Vergnügungen führt, und dadurch einen unheilvollen Einfluß auf den jungen Krieger ausübt, und ihn nur zu oft für das ganze Leben zu einem unnützen Mitglied der menschlichen Gesellschaft macht. Um diesem Uebel entgegenzuwirken, ist ein drittes Schriftchen der Zentralfelle abgefaßt worden, unter dem Titel "Thrift". Dasselbe ist ebenfalls zur Massenverbreitung geeignet und ist zu folgenden Preisen portofrei zu haben: pro Stück 5 Cents, pro Duzend 50 Cents, pro Hundert \$2.50.

Bestellungen sollten unter Voranschuldung des Betrags eingelaufen werden an: "G. R. C. Central Verein, 201 Temple Building, St. Louis, Mo., U. S. A." Die Bestellung kann in deutscher oder englischer Sprache gemacht werden. Der St. Peters Bote hat eine beschränkte Anzahl dieser drei Schriftchen an Hand und ist bereit, so lange der Vorrat reicht, einzelne Exemplare zu folgenden Preisen portofrei zu versenden: "God's Armor", 12 Cents, "Guide Right", 5 Cents, und "Thrift" 5 Cents. Je ein Exemplar von allen drei Schriften versenden wir für 20 Cents portofrei. Man sende den Betrag (auch in Postmarken) mit der Bestellung ein.

Wer eine größere Anzahl dieser Schriftchen wünscht, möge dieselben direkt beim Zentralverein an der oben angegebenen Adresse bestellen, da der St. Peters Bote nur einen kleinen Vorrat hat und daher keine größeren Bestellungen ausführen kann.

**Zu den kommenden Wahlen.**

Wie wir letzte Woche berichteten, fanden am 19. November die offiziellen Nominierungen für die Dominionwahl statt. Diefelben bereiteten den Unionisten Ueberraschung und Enttäuschung. Diese hatten mit Zuversicht darauf gerechnet, daß ihnen zahlreiche Siege per Acclamation zufallen würden. Von den 235 Sitzen waren es jedoch nur 20 welche nicht mehr als einen Kandidaten aufstellten. Zwölf Sitze fielen den Laurierliberalen per Acclamation zu, und nur 8 den Regierungskandidaten. In allen anderen Kreisen wurden den Unionisten Gegenkandidaten gegenübergestellt, wenn auch vielfach erst im letzten Augenblick. Natürlich sind nicht alle dieser Männer Anhänger Lauriers. Die Arbeiter haben eine Anzahl Kandidaten im Feld. In mehreren Kreisen stehen sich zwei Unionisten gegenüber, von denen einer ein Konservativer, der andere ein Unionist liberaler ist.

Saskatchewan, dessen liberale Parteiorganisation in Händen Calder war, welcher zu den Unionisten überging, hat den Unionisten die Hälfte der von ihnen per Acclamation gewonnenen Siege geliefert, nämlich vier (East Mountain, Cur Appelle, Maple Creek u. Weyburn). In Manitoba fiel Dauphin, und in British Columbia Yale den Unionisten per Acclamation zu. Das Gleiche war mit Gengarry in Ontario und Shelburne in Nova Scotia der Fall. Die liberalen Actio-

tionen fanden alle in Quebec statt. Die Stimmung im ganzen Lande scheint für die Liberalen immer günstiger zu werden, und selbst die Unionisten geben dies zu. So ließ das bitter unionistische Blatt "Post" von Regina sich letzten Samstag aus Ottawa berichten, daß die Unionisten einen schweren Kampf zu kämpfen haben, wenn sie im nächsten Parlament eine sichere Mehrheit haben sollen. Die beiden Provinzen Quebec und Ontario würden einander ziemlich genau das Gleichgewicht halten, und in den östlichen Provinzen würde die unionistische Mehrheit nur gering sein. Daher müßten die Unionisten sich auf den Westen für ihre Mehrheit verlassen. In Ontario herrsche große Unzufriedenheit über die Wirksamkeit der Exemptionstribunale, was den Unionisten schade.

Wenn nun die Unionisten schon jetzt zugeben, daß der ganze Osten sich auf die beiden Parteien gleichmäßig verteilen werde, so kann man mit Sicherheit darauf rechnen, daß er Laurier eine nicht unbeträchtliche Mehrheit geben wird. Im Westen ist die Stimmung gar nicht so zu Gunsten der Unionisten, wie der Bericht aus Ottawa darzutun sucht, und es ist daher gar nicht unwahrscheinlich, daß Laurier eine gute Mehrheit erlangen werde, und so die Unionisten das Spiel verlieren. Es wird natürlich einen harten Kampf abgeben.

Nachstehend folgt eine Liste der von Sir Wilfrid Laurier offiziell indosierten Oppositionskandidaten im Westen:

- Manitoba: Brandon, J. S. Watterton; Ligar, E. W. Quinn; McDonald, W. M. Welsh; Marquette, J. C. Hamilton; Keopawa, Alex. Dunlop; Portage la Prairie, J. Schreier; Provencher, John J. Molloy; Selkirk, J. E. Damsford; Souris, Thomas Duck; Springfield, Sergt. G. Charette; Winnipeg Centre, R. S. Ward (Arbeiter); Winnipeg North, M. A. Rigg (Arbeiter); Winnipeg South, R. T. MacMillan.

- Saskatchewan: Assiniboia, J. Waddington; Battleford, G. A. Gourley; Humboldt, Dr. Barry; Kimberley, W. Seward; North Battleford, C. Comerford; Prince Albert, Sam McLeod; Regina, J. McBeth; Saltcoats, John Rowan; Saskatoon, James Casey (Arbeiter); Swift Current, R. J. Keilly.

- Alberta: Battle River, W. J. Warner; Bow River, J. Gouge; Calgary East, Rev. W. Irvine (Arbeiter); Calgary West, J. A. Irvine; Edmonton East, A. E. May; Edmonton West, Hon. Frank Oliver; Lethbridge, L. H. Pad; Macleod, D. M. McJoor; Medicine Hat, C. B. Keilly; Red Deer, W. F. Puffer; Strathcona, A. T. Mode; Victoria, W. J. White.

**Eine Bitte.**

Das heilige Weihnachtsfest naht heran, das große Fest, an dem jeder sucht seinen Mitmenschen eine Freude zu machen, und an dem man auch derjenigen gedenken soll, welche ohne Freunde in der Welt dastehen. Es ist das Fest, an dem

ist bald da, und die Humboldt Candy Kitchen macht Candies täglich frisch. Dieses Jahr haben wir größere und bessere Vorräte denn je zuvor in hausgemachten Candies, erstklassigen Schokoladen, sowohl lose als in den hübschesten Geschenk-Kartons (jeder einzelne garantiert), besten frischen, Nüssen, Zigarren, Zigaretten u. Tabaken, Weihnachts-Strümpfen und Weihnachts-Spielzeugen für die lieben Kleinen, usw.

Wenn Sie das Beste und Feinste wollen, gehen Sie zur

**Humboldt Candy Kitchen.**  
Gegenüber Bensers Laden Humboldt, Sask.

an die Worte des Heilands: "Was Ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt Ihr mir getan", ganz besonders beherzigen sollte. Kann man wohl dem lieben Christkindelein zu seinem Geburtstag eine größere Freude machen, als indem man ihm in seinen unglücklichen und verlassen Brüder ein Weihnachtsgeheim gibt? Nun gibt es aber hier in Canada eine bedeutende Anzahl von armen verlassen Kindern, welche seit Jahren von ihrer Heimat und den dort gelassenen Verwandten getrennt sind und in der Gefangenschaft schmachten. Wir meinen die in Canada internierten deutschen und österreichischen Kriegsgefangenen. Wäre es nicht schön und dem lieben Christkindelein von Herzen angenehm, wenn wir diesen unglücklichen zum hl. Weihnachtsfeste durch Geschenke einen Feiertag bereiten würden? Jede Gabe welche zu diesem Zwecke gegeben wird, einerlei ob sie groß oder klein ist, hilft mit, diesen Armen einen frohen Tag zu bereiten. Wie leicht kann wohl jeder unserer Leser etwas hierzu beitragen! Die canadische Regierung hat einem Komitee von deutschen Damen die Erlaubnis gegeben, Geld zu sammeln für angenehme und nützliche Sachen, welche den Internierten am Weihnachtsfeste bescheert werden sollen. Der St. Peters Bote ist bereit, von seinen Lesern und deren Freunden Geldspenden in Empfang zu nehmen, um sie den Damen des Komitees zu übermitteln. Auch wird er die empfangenen Gelder in seinen Spalten quittieren.

Also, auf ans gute Werk! Man schiede es nicht hinaus, bis es zu spät ist um die Sachen noch zeitig genug anzuschaffen und vor Weihnachten in die Gefangenenlager zu senden. "Doppelt gibt, wer schnell gibt", sagt das Sprichwort. Und die Heilige Schrift sagt: "Einen freudigen Geber hat Gott lieb!"

**Münster Marktbericht.**

Weizen No. 1 Northern	2.03
" 2	2.00
" 3	1.97
" 4	1.87
" 5	1.74
" 6	1.65
Hafer, No. 2 C. W.	54 1/2
" No. 3 C. W.	51 1/2
Futter Hafer No. 1 extra	51 1/2
Reis No. 3	49 1/2
Gerste No. 3	97
" 4	92
Futter	87
Flachs No. 1 N. W.	2.64
" 2	2.51
" 3	2.42
Wehl, Royal Household	6.50
Quader	6.00
Superior	6.25
Bran	2.15
Shoris	2.25
Butter	35
Käse	40

**Winnipeg Marktbericht.**

Weizen No. 1 Northern	2.21
" No. 2	2.18
" No. 3	2.14
" No. 4	2.08
Hafer No. 2 weiß	79
" No. 3 weiß	76 1/2
Futter	72 1/2
Gerste No. 3	1.24 1/2
" No. 4	1.18 1/2
Futter	1.09
Flachs No. 1	3.10 1/2
" No. 2	3.07 1/2
Kartoffeln	57
Wehl	5.50
Butter, Creamery	42
" Dairy	35
Wies: Stiere, gute, per Pfd.	10
Kühe, fette	98
Kühe, halbfette	97
Schafe	12 1/2
Schweine, 125-250 Pfd.	16 1/2
Kälber	97

**MUNICIPAL ELECTIONS 1917**  
Rural Municipality of Humboldt No. 370  
PUBLIC NOTICE is hereby given that a Meeting of the Electors of the Rural Municipality of Humboldt No. 370 will be held at Municipal Office on Monday the 3rd day of December 1917 from one o'clock to two o'clock in the Afternoon (mountain standard time) for the purpose of Nominating Candidates for the Office of Reeve of the Municipality and a Councillor for each division.  
Given under my hand at Humboldt this 19th day of November A. D. 1917.  
F. I. HAUSER, Returning Officer.

Decken Sie Ihren Bedarf an Bier, Wein, Spirituosen und Likören bei dem Großhandlungsband **THE NORTHERN WINE CO., Limited** 215 Market Street Phone Garry 2187 Winnipeg, Man.  
Hauptvertriebsstelle von Bier, Wein, Spirituosen u. Likören für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.  
„Kleiner Gewinn - großer Umsatz; beste Qualität - billigste Preise.“  
Dies und die Haupt-Prinzipien unseres Hauses. Nirgends werden Sie billigere und trotzdem wirklich preiswerte Getränke der Qualität wie bei uns bekommen. De lang u. Bl. unsere neueste deutsche Preisliste, oder entnehmen Sie unsere Preise aus unserer Anzeige in der nächsten Nummer des Blattes.  
Schreiben Sie an uns in Ihrer Muttersprache.

**Elektrisches Licht für Ihre Farm!**  
Wir können Ihnen das beste und schönste elektrische Licht anlegen.  
**Zuverlässig! Praktisch! Leicht zu verstehen!**  
Elektrisches Licht ist besser für Ihre Augen und nicht feuergefährlich in der Scheune.  
Richten Sie Ihre Anfragen in Deutsch oder Englisch an:  
**Saskatoon General Electric Comp.**  
Edmund Lehmann, Manager, SASKATOON, SASK.  
Ich habe meine Ausbildung und praktische Erfahrung in Deutschland erworben.

**Falls Sie Ihr Getreide noch nicht verkauft haben so senden Sie es an**  
**NORTH-WEST GRAIN COMP.**  
245 Grain Exchange Building, - WINNIPEG, Man.  
Unser eigener Inspektor prüft jede an uns gelandete Car nach, um uns zu versichern, daß bei der Regierungsinspektion kein Irrtum vorgekommen ist, und um unseren Kunden **wichtigen Grad, richtiges Gewicht, richtige Dockage garantieren zu können**, was ein großer Vorteil gegenüber dem Verkauf am Platz ist, wo man solche Garantie nicht hat, und bei den gegenwärtigen hohen Preisen bedeutet zu geringes Gewicht einen großen Verlust. - Wir sind nicht Getreidehändler, sondern Kommissionsfirma an der Winnipeg Getreidebörse, unter Aufsicht u. Lizenz von der Dominion Regierung. Jede Nachfrage in deutscher Sprache wird gern beantwortet.  
**Friedrich Liebermann**, Vertreter der Rassa Getreide-Abteilung der North-West Grain Company.

**Kaufen Sie Ihr Bathe Bathephone diese Woche!**  
Vom 1. Dezember ab werden die Preise erhöht.  
Wir haben gegenwärtig einen großen Vorrat zum Preis von **Modell No. 90. \$35.00 \$65.00** In mahogany oder fumed oak. **Preis \$90.00.** Macht Eure Bestellung sofort!  
**Modell No. 200. Queen Anne Stil.** In Mahogany und Amerikanischem Walnuzholz ausgeführt. **Preis \$200.00**

**Umzugs-Anzeige!**  
Vom Samstag 1. Dez. ab ist unser Geschäftslokal im **Keyky-Gebäude** gegenüber von **Westwoods Eisenwarengeschäft.**  
Hier werden wir wie seither die besten Waren bieten in Möbeln, Teppichen, Betten, Sprungfedern, Matratzen, Pianos, und außerdem die berühmten Pathe Pathephones, womit wir großen Erfolg hatten.  
**Unser Bestreben ist, die besten Waren zu bieten zum billigsten Preis!**  
Wir haben einen vollständigen Vorrat in Betten, Sprungfedern u. Matratzen, Bett-Vorlagen usw. Großes Lager in Bildern und Rahmen. Bilder-Einrahmen wird besorgt.  
Ovale Bilder-Rahmen mit gewölbtem Glas, für Vergrößerungen, \$2.50 u. 2.75. Sehr wertvoll!  
Wir laden Sie freundlichst ein, unser neues Geschäftslokal zu besuchen. Sie finden hier die beste Bedienung und einen bequemen und angenehmen Ort für Ihre Einkäufe in Möbeln und Haus-Ausstattungsartikeln. Wir wünschen Ihre Kundschaft - unsere Preise sind die richtigen!  
**A. J. Waddell, Humboldt, Sask.** gegenüber Westwood's